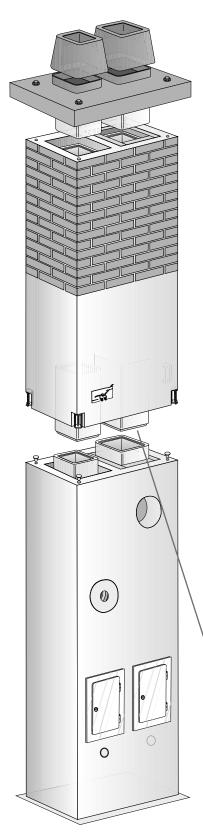


Fertigteil-Abgassysteme | Schornsteine | Abgasleitungen

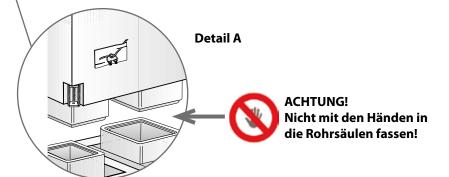
F.FE / F.K / F.KE / F.S / F.EX / PLEWA classic / PLEWA classic PANORAMAplus



Allgemeines

- Die Rohrsäule ist innerhalb des Betonmantels durch einen Litzendraht gegen Herausrutschen gesichert. (Siehe Detailzeichnung A) Den Litzendraht erst nach dem Versetzen lösen!
- 2. Die Keramikrohre stehen im Kellerelement an der Oberkante ca.5 cm über.
- 3. Bei allen Folgeelementen ragen die Keramikrohre am unteren Ende aus dem Betonmantel heraus.
- 4. Keramikrohre oder überstehende Dämmung nicht kürzen!
- 5. Die Verarbeitungsrichtlinien für den Säurekitt sind auf dem Säurekittbeutel oder -eimer aufgedruckt.
- 6. Sicherheitsabstände zum Schutz von brennbaren Bauteilen ≥ 5 cm.
- 7. Für die Installation des Ofenelementes sind alle notwendigen nationalen und europäischen Normen sowie die örtlichen Vorschriften zu beachten.
- 8. Die Luftein- und -austrittsgitter im Ofenelement dürfen nicht verschlossen werden.
- 9. Zwischen der Oberkante, der Konvektionsluftaustrittsöffnung und Bauteilen aus, oder mit brennbaren Baustoffen (z. B. Holzbalken oder einer Deckenverkleidung), ist beim Plewa classic ein Mindestabstand von 10 cm und beim Plewa classic PANORAMAplus ein Mindestabstand von 15 cm einzuhalten.
- 10. Das Aufstellen der Fertigelemente ist nur bei ausreichender Tragfähigkeit der Aufstellfläche erlaubt. Bei unzureichender Tragfähigkeit müssen geeignete Maßnahmen (z. B.: Platten zur Lastverteilung) getroffen werden.
- 11. Der gleichzeitige Betrieb der Feuerstätte mit raumlufttechnischen Anlagen ist gestattet.
 Zu beachten ist, dass raumlufttechnische Anlagen so eingestellt sind und betrieben werden müssen, dass sie keinen höheren Unterdruck als 8 Paim Aufstellraum der Feuerstätte verursachen.
- 12. An die Abgasanlage mit Ofen darf keine weitere Feuerstätte (Mehrfachbelegung) angeschlossen werden.
- 13. Kondensatablaufschale vor herabfallendem Säurekitt durch Folie oder ähnliches schützen. Sockel nach dem Aufbau säubern.
- 14. Betonmantel mit **PLEWA**-Mörtel oder Zementmörtel **M** ≥ **2,5 nach EN 998-2** versetzen.
- 15. Zum Anbringen der Schornsteinverwahrung dürfen die Klinkerriemchen nicht angeschnitten werden.
- 16. Dachlatten bei bauseitiger Kopfverkleidung dürfen direkt auf den Außenmantel gedübelt werden. Auf ggf. notwendige Hinterlüftung der Verkleidung ist zu achten

ACHTUNG: Überstand der Abdeckplatte bei raumluftunabhängigen Systemen immer ≥ 4 cm als die äußere Verkleidung!!



Fertigteil-Abgassysteme | Schornsteine | Abgasleitungen

F.FE / F.K / F.KE / F.S / F.EX / PLEWA classic / PLEWA classic PANORAMAplus

Fuß-/ Ofenelement

Sperrschicht (1) aufbringen. Mörtelbett (2) auf Sperrschicht aufbringen und Unebenheiten ausgleichen. Seilschlaufen (4) in Kellerelement einschrauben. Kranseil (5) an alle 4 Seilschlaufen einhängen. Ofenelement oder Kellerelement (6) vorsichtig anheben. Kantenschutz (7) ,soweit vorhanden, entfernen. Element seitenrichtig (auf richtige Lage der Anschlüsse und Reinigungsöffnungen bzw. beim Ofenelement auf Feuerraumöffnung achten) einheben und auf vorbereitetem Untergrund absetzen.

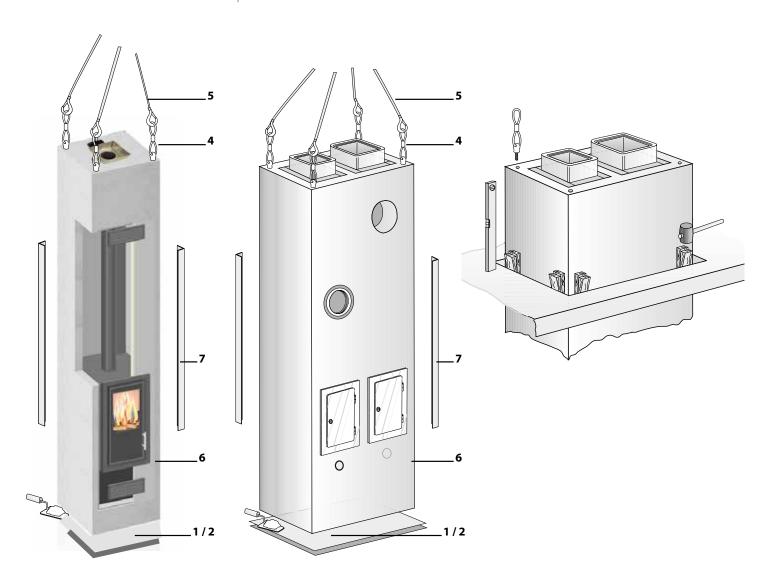
Element lotrecht ausrichten und in der Geschossdecke mit Keilen sichern. Seilschlaufen lösen und herausdrehen.

Ofenelement setzen

Fußelement setzen

Element ausrichten

PLEWA classic / classic PANORAMAplus

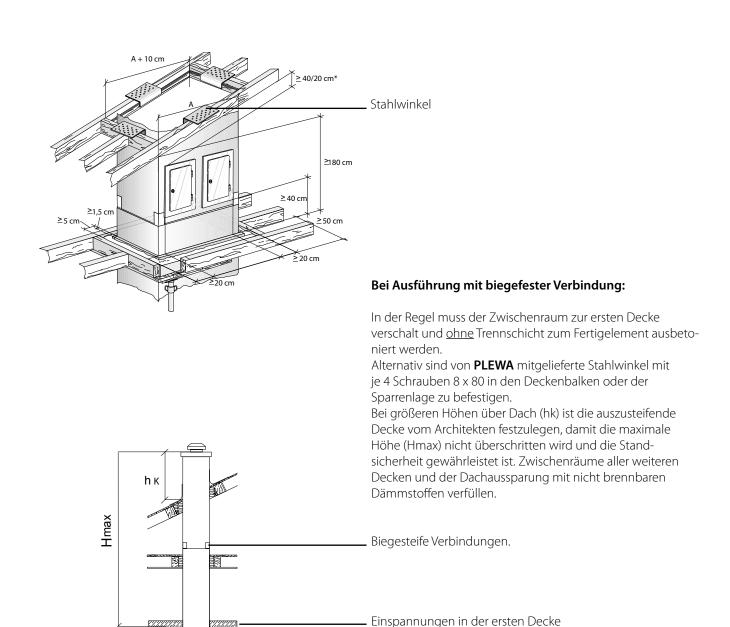


Fertigteil-Abgassysteme | Schornsteine | Abgasleitungen

F.FE / F.K / F.KE / F.S / F.EX / PLEWA classic / PLEWA classic PANORAMAplus

Decken- und Dachdurchführungen

Bei Decken- und Dachdurchführungen sind die Abstände gemäß LBO und FeuVo einzuhalten. Bitte halten Sie Rücksprache mit Ihrem Schornsteinfeger.



ohne Trennschicht einbetonieren.

Fertigteil-Abgassysteme | Schornsteine | Abgasleitungen

F.FE / F.K / F.KE / F.S / F.EX / PLEWA classic / PLEWA classic PANORAMAplus

Zwischenelement / Kopfelement

Seilschlaufen in das nächste Element einschrauben und alle 4 Seilschlaufen am Kran anschlagen! Element langsam anheben. Fußkantenschutz entfernen. Säurekitt auf Keramikrohre (8) und Mörtel auf den Betonmantel des bereits gesetzten Elementes aufbringen. Bei zwei- oder mehrzügigen Schornsteinen Mörtel auch auf die/den Zwischensteg (10 a) aufbringen. Isolierung (9) und Gewindehülsen (10) freihalten.

Bei den Heizsystemen PLEWA classic und PLEWA classic PANORAMAplus Rohrsäule ohne Säurekitt in Edelstahlpfanne setzen. Sofern Hinterlüftungs-/ Zuluftkanäle (11) vorhanden sind, diese unbedingt von Mörtel freihalten!

Element, wie das erste Element, seitenrichtig einheben und langsam herunterlassen.

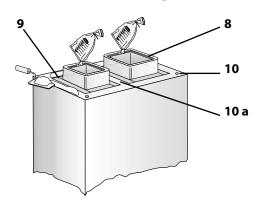
ACHTUNG! - Nicht mit den Händen in die Rohrsäule hineinfassen!

Keramikrohre einpassen und aufeinander setzen. Fertigteil weiter ablassen, dabei rutscht der Betonmantel über die Keramikrohre abwärts. Am oberen Ende des Zwischenelementes ragt die Keramiksäule nach dem Versetzen wieder ca. 5 cm aus dem Betonmantel.

Elemente über die Verbindungswinkel mit Schrauben (aus Zubehöreimer) verbinden. Spannung des Kranseils lockern.

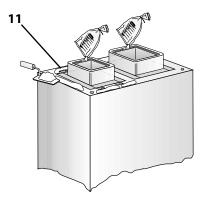
Element lotrecht ausrichten und Schrauben gleichmäßig anziehen. Kranseil lösen und Seilschlaufen herausdrehen. Eckaussparungen (12) vermörteln.

Säurekitt und Mörtel auftragen



Weiteres Element setzen





12

Fertigteil-Abgassysteme | Schornsteine | Abgasleitungen

F.FE / F.K / F.KE / F.S / F.EX / PLEWA classic / PLEWA classic PANORAMAplus

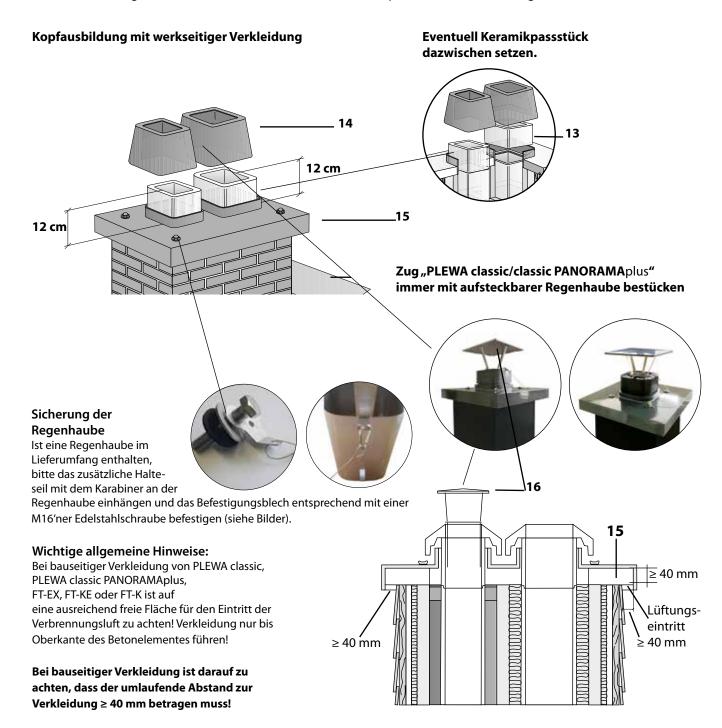
Kopfausbildung

Ausführung mit loser Edelstahl-Abdeckplatte inkl. Steckrahmen:

Die Rohrsäule auf Maß 12 cm (Edelstahl-Mündungshaube) (14) über der Oberkante der Abdeckplatte enden lassen. +/- 1cm.

Edelstahl-Abdeckplatte (15) auflegen und mit Sechskantschrauben, Unterlegscheiben und Gummidichtung in den Gewindehülsen befestigen. Falls es auf Grund der unterschiedlichen Versetzfugen eine Höhendifferenz gibt, kann diese mit dem jeweiligen Keramikpassstück (13), welches mit Säurekitt aufgesetzt werden muss, ausgeglichen werden. Edelstahl-Mündungshaube (14) mit Säurekitt versetzen und aufklemmen.

Bei Schornsteinzügen "PLEWA classic/ PLEWA classic PANORAMAplus" die aufsteckbare Regenhaube aufstecken (16).



Fertigteil-Abgassysteme | Schornsteine | Abgasleitungen

F.FE / F.K / F.KE / F.S / F.EX / PLEWA classic / PLEWA classic PANORAMAplus

Übereinstimmungszeichen für Bauprodukte aus CE gekennzeichneten Bauteilen bzw. mit nationaler Zulassung und nach der Landesbauordnung (LBO):

Bauartgenen	bgasanlage nach der allg nigung Nummer: Z-7.1-3 nach DINV 18160-1:2006	499 PLEVVA	en en	Bauartgener	bgasanlage nach der allo nigung Nummer: Z-7.1-3 nach DIN V 18160-1:2006	499	PLEVA® Einfach besser wohnen	
Montageb	oauweise M Ges	schosshoch / Fertigteil F_]	Montagebauweise M_☐ Geschosshoch / Fertigteil F_☐				
EXEXEXEXEXEXEXEXEX	Schornstein Abgasleitung Abgasleitung Abgasleitung Luft-Abgas-Schornstein Luft-Abgas-System Luft-Abgas-System Luft-Abgas-Schornstein	DIN EN 13063-1 T400 N1 D3 G50 L ₂ 90 DIN EN 13063-2 T200 N1 W2 000 L ₂ 90 DIN EN 13063-2 T200 P1 W2 000 L ₂ 90 DIN EN 13063-2 T400 N1 W2 050 L ₂ 90 DIN EN 13063-3 T400 N1 W2 050 L ₂ 90 DIN EN 13063-3 T200 N1 W2 000 L ₂ 90 DIN EN 13063-3 T200 P1 W2 000 L ₂ 90 DIN EN 13063-3 T400 P1 W3 050 L ₂ 90 DIN EN 13063-3 T400 P1 W3 050 L ₂ 90	00 00 00 00 00 00	KKEKEKEKE	Schornstein Luft-Abgas-Schornstein Schornstein Abgasleitung Abgasleitung Luft-Abgas-Schornstein Luft-Abgas-Schornstein Luft-Abgas-System	DIN EN 1300 DIN EN 1300 DIN EN 1300 DIN EN 1300 DIN EN 1300 DIN EN 1300	63-1 T400 N1 D3 G50 L _A 90 63-3 T400 N1 D3 G50 L _A 90 63-1 T400 N1 D3 G50 L _A 90 63-2 T200 N1 W2 000 L _A 90 63-2 T400 N1 W2 050 L _A 90 63-3 T400 N1 D3 G50 L _A 90 63-3 T400 N1 W2 050 L _A 90 63-3 T200 N1 W2 000 L _A 90	
Nenngröße, Datum der Herstellung gemäß Lieferschein des Herstellers. Angabe zum Errichter siehe Bauunterlagen. Nenngröße, Datum der Herstellung gemäß Lieferschein des Herstellers. Angabe zum Errichter siehe Bauunterlagen.								
Jahr der Herstellung: □ 2023 □ 2024 □ 2025 □ 204 □ 2025 □ 2023 □ 2024 □ 2025							2025	
PLEWA wärme	& energie GmbH, Tongrube	nstraße 10, D-92421 Schwandorf		PLEWA wärme	e & energie GmbH, Tongrube	nstraße 10, D	-92421 Schwandorf	
Bauart der Abgasanlage nach der allgemeinen Bauartgenemigung Nummer: Z-7.1-3499 Ausführung nach DIN V 18160-1:2006-01 Montagebauweise M_ Geschosshoch / Fertigteil F_ Feuerstätte PLEWA classic								
	Schornstein	DIN EN 13063-1 T400 N1 D3 G50 L _x 90	1 1	Fabrikationsnu				
	Schornstein Abgasleitung Abgasleitung Schacht	DIN EN 13063-1 T400 N1 D3 G50 L ₂ 90 DIN EN 13063-2 T400 N1 W2 050 L ₂ 90 DIN EN 13063-2 T200 N1 W2 000 L ₂ 90 DIN EN 12446 T400 (N) G50 M ₄	90	Nenn-Wärmele CO-Konzentrat Wirkungsgrad: Staubmenge:	eistung: iion:	5 kW 0,10% > 83% 0,02 g/m³		
	Schacht	DIN EN 12446 T200 (N) 000 M			en en			
Nenngröße, Datum der Herstellung gemäß Lieferschein des Herstellers. Angabe zum Errichter siehe Bauunterlagen.				CE 13	ISA B-VG			
Jahr der Herstellung: ☐ 2023 ☐ 2024 ☐ 2025				Ausschließlich empfohlene Brennstoffe verwenden! Feuerstätte ist für Zeitbrand geeignet! Lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung.				
PLEWA wärme & energie GmbH, Tongrubenstraße 10, D-92421 Schwandorf				Gemä	ß Zulassung: Z-7.1-	3129		

CE 0036	PLEWA wärme & energie GmbH Tongrubenstraße 10 92421 Schwandorf	Nennwärmeleistung: Brennstoff: max. Brennstoffaufgabe:	7,8 Kw Scheitholz 1,6 kg/h	Abstand zu brennbaren Baustoffen: Hinten ≥ 50 mm	
PLEWA classic PANORAMAplus Zulassungsnr.: Z-7.1-3129 Fabrikationsnummer:	22 039 DOP-H.CP.16R+-2022-11	Wirkungsgrad: Abgastemperatur: CO bei 13% O ₂ :	86,4 % 192 °C 902 mg/m³	Seite ≥ 50 mm 950 mm innerhalb des Strahlungsbereiches der Sichtscheibe	
Raumheizer für feste Brennstoffe (Z für den Betrieb mit geschlossener F	Feinstaub bei 13 % O ₂ : Abgasmassenstrom: notwendiger Förderdruck:	20 mg/m³ 7,4 g/s 12 Pa			





Wichtige allgemeine Hinweise:

- 1. Deckenaussparungen müssen lotrecht übereinander liegen.
- 2. Abstand zu brennbaren Baustoffen ≥ 5 cm.
- 3. Erforderliche Höhen über Dach, z.B. 40 cm über First, gemäß LBO einhalten.
- 4. Abfluss für die Kondensatableitung bei Systemen mit Kondensatablaufschale (z.B. FT-KE, FT-FU, FT-EX) vorsehen.
- 5. Auf ebenen Standort der Abgasanlage achten.
- 6. Fertigteilelemente mit PLEWA-Mörtel oder Mörtel der Gruppe M ≥ 2,5 nach EN 998-2 versetzen.
- 7. Keramikrohre mit PLEWA-Säurekitt versetzten (Verarbeitungsrichtlinien siehe Säurekittverpackung).
- 8. Höhen über Dach bei biegesteifer Verbindung der Elemente gemäß Systemstatik.
- 9. Vor Inbetriebnahme der Feuerungsanlage die Abnahme durch den zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister veranlassen (siehe LBO)!
- 10. Bei der Montage sind die allgemeinen Arbeitsschutzbestimmungen einzuhalten!

PLEWA - VersetzAnleitung Fertigteilsysteme/Heizsysteme 10.2023

Satz- und Druckfehler sowie technische Änderungen, Maßänderungen und Designänderungen und Irrtümer vorbehalten. Sämtliche Abbildungen sind unverbindlich und zeigen Systemdarstellungen ohne verbindlichen Charakter und/oder erfüllen NICHT den Anspruch einer Technischen System-, Produkt- oder Produktionszeichnung, da diese Sonderausstattungen und Sonderlösungen enthalten können, die ggf. nicht dem bestellten Lieferumfang entsprechen. Für Fehler und Irrtümer wird keine Haftung übernommen.

PLEWA wärme & energie GmbH

Tongrubenstraße10 92421Schwandorf-Klardorf

Telefon +49 (0) 943174300 Telefax +49 (0) 943162829 E-Mail info@plewa.de Internet http://www.plewa.de